Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll über die 9. öffentliche Sitzung am 21. April 2015

Veranstaltungsort: Gaststätte „Tell“
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Bremer, Michael	CDU-Fraktion
Rabethge, Silvia	CDU-Fraktion
Manow, Cordula	Fraktion DIE LINKE
Neitzke, Cornelia	Fraktion DIE LINKE
Alff, Daniel	SPD-Fraktion
Ceransky, Christel	SPD-Fraktion
Müller, Arndt	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Tuchel, Ina	Fraktion Unabhängige Bürger
Führer, Gunter	ZG AfD

Stellvertretende Mitglieder

Fischer, Frank	SPD-Fraktion
----------------	--------------

Seniorenbeirat

Kanis, Gero

Gäste

Kontaktbeamter
Bürgerinnen und Bürger

Anwesenheitsliste anbei.

Protokoll: Christel Ceransky

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Stellungnahme zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 90.14/2 „Wohnquartier am Rosenhain“ Öffentliche Auslegung Vorlage: 00251/2015
4. Information zur Beschlussvorlage 00278/2015 „Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin“
5. Stellungnahme zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025, 3. Fortschreibung Vorlage: 00288/2015
6. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang und Bürgersprechstunden/Sonstiges

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die OBR-Mitglieder und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Zu TOP 2

Dem Protokoll der Sitzung vom 24. März 2015 wird zugestimmt.

Zu TOP 3

Der Bebauungsplan wird ab 28. April 2015 im Stadthaus ausgelegt. Den Bürgerinnen und Bürgern wird empfohlen, Einsicht zu nehmen, Anregungen und Bedenken schriftlich zu äußern.

Anwohnerinnen und Anwohner kritisieren, dass durch den Flächenverkauf das Wegerecht zu den Gärten nicht mehr gegeben ist. Die Zuwegung zu den Garagen ist verändert worden und dadurch ist eine erschwerte Zugänglichkeit entstanden. Kritisiert wird die Einzäunung des Baugeländes. Durch den Sturm sind Bauzäune umgestürzt aber nicht wieder aufgerichtet worden. Die Ausfahrt aus den Garagen ist durch parkende Autos erschwert, weil die Straße schlecht einsehbar ist. Die Feuerwehrezufahrt ist zu eng. Dadurch ist die Wendemöglichkeit nicht gegeben.

Gefordert wird eine regelmäßige Kontrolle der Baustelle zur Gewährung von Ordnung und Sicherheit.

OBR-Beschluss zur Stellungnahme mit einer Gegenstimme angenommen: Die bisherigen Zuwegungen zur Gartenanlage und zum Garagenkomplex sind im B-Plan sicher zu stellen.

Zu TOP 4

In der Diskussion wird zum Ausdruck gebracht, dass eine Asphaltierung des Uferweges nicht gewollt ist. Eine andere Trassenführung ist zu prüfen, die keine Störung der Naherholung zur Folge hat.

OBR-Stellungnahme: Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage 00278/2015 zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung, dem Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zuzustimmen. Den Ufer nahen Weg am Westufer des Lankower Sees als Fernradweg auszubauen sieht der Ortsbeirat sehr kritisch, weil der Weg ein beliebter und viel genutzter Wanderweg, der auch direkt durch eine Badestelle führt, ist.

Zu TOP 5

Der Ortsbeirat hätte mehr Beratungszeit der Vorlage unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger für notwendig erachtet.

Einstimmig beschlossene OBR-Stellungnahme:

Zu 4.2 Handlungsfelder und -schwerpunkte

hier: Bildung und Soziale Infrastruktur

Aufnahme der Sanierung Berufliche Schule Technik, Gadebuscher Straße 153.

Nochmalige Prüfung einer Fördermöglichkeit. Auch wenn eine EFRE-Förderung in der laufenden Förderperiode nicht möglich ist, soll die Sanierung der Berufsschule in das Stadtentwicklungskonzept aufgenommen werden.

Zu 6.1 Siedlungsentwicklung

„Neues Wohnen am Lankower See“ in die Priorität 2 setzen. „Lankow-Mitte“ in Priorität 1 setzen.

Zu 6.2 Verkehrsinfrastruktur

Von Priorität 2 in Priorität 1 setzen: Erneuerung der Verkehrsinfrastruktur in Lankow (Grevesmühlener Straße, Fußwege im gesamten Stadtteil)

Von Priorität 1 in Priorität 2 setzen:

- Radweg zwischen den Stadtteilen Lankow und Groß Medewege
- Radweg Greifswalder Straße, Schwarzer Weg
- Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin

Von Priorität 3 höherrangig einstufen: Erneuerung der Verkehrsinfrastruktur Ratzeburger Straße.

Zu 6.5 Bildung und soziale Infrastruktur

hier: Bürgerzentrum am Sportpark Lankow

Streichung der Worte „am Sportpark“, „Sport und“

neu: „Mit dem Bürgerzentrum soll ein zentraler Ort für Gemeinschaftseinrichtungen geschaffen werden ...“

Begründung: Der Bau eines Bürgerzentrums auf dem Gelände des Sportparks in der Ratzeburger Straße wird an diesem Standort nicht für gut befunden, da der Sportpark an der Peripherie von Lankow gelegen ist. Ein Bürgerzentrum ist in Lankow-Mitte zentraler gelegen und besser erreichbar für die Einwohnerinnen und Einwohner. Der Bau des Bürgerzentrums ist nicht mit dem Sportpark Lankow in Verbindung zu bringen.

Zu TOP 6

- Bürgerinnen und Bürger bedanken sich für das Engagement des Ortsbeirates für das Aufstellen eines Briefkastens am Nettomarkt.
- Einwohnerinnen und Einwohner der Hubertusstraße beklagen das wilde Parken z. T. auf Bürgersteigen in der Straße. Der OBR möge mit Vertretern der Stadtverwaltung eine Besichtigung vor Ort vornehmen.
- Information aus der Stadtverwaltung wird zur Kenntnis gegeben: Zur Verhinderung von wilden Müllentsorgungen am Containerstellplatz beim NORMA-Markt wird ein Rückbau am Stellplatz vorgenommen.
- Die IHK empfiehlt eine Willkommenskultur für Auszubildende aus EU-Ländern. Dazu werden Informationen zugeleitet.

Für das Protokoll:

gez. Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

gez. Christel Ceransky
Schriftführerin